

Preisträger des Friedrich-Schiedel-Literaturpreises der Stadt Bad Wurzach

- 1983 Sebastian Haffner für sein Buch *Anmerkungen zu Hitler*
- 1985 Golo Mann für sein Buch *Deutsche Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts*
- 1987 Horst Bienek für sein Buch *Erde und Feuer*
- 1989 Hilde Spiel für ihr Buch *Glanz und Untergang – Wien 1866 bis 1938*
- 1990 Helmut Schmidt für sein Buch *Menschen und Mächte*
- 1992 Martin Walser für sein Buch *Die Verteidigung der Kindheit*
- 1994 Christian Graf von Krockow für sein Buch *Preußens – eine Bilanz*
- 1996 Joachim Fest für sein Buch *Staatsstreich – Der lange Weg zum 20. Juli*
- 1998 Brigitte Hamann für ihr Buch *Hitlers Wien – Lehrjahre eines Diktators*
- 2000 Günter de Bruyn für seine Bücher *Zwischenbilanz – Eine Jugend in Berlin, Vierzig Jahre – Ein Lebensbericht* und *Die Finckensteins – Eine Familie im Dienste Preußens*
- 2002 Heinrich August Winkler für sein Werk *Der lange Weg nach Westen*
- 2004 Arno Surminski für sein Buch *Sommer vierundvierzig oder Wie lange fährt man von Deutschland nach Ostpreußen*
- 2006 Wibke Bruhns für ihr Buch *Meines Vaters Land – Geschichte einer deutschen Familie*
- 2008 Bettina Balàka für ihr Buch *Eisflüstern*
- 2010 Ehrhart Neubert für sein Buch *Unsere Revolution – Die Geschichte der Jahre 1989/90*
- 2012 Gustav Seibt für sein Buch *Goethe und Napoleon. Eine historische Begegnung*
- 2014 Philipp Blom für sein Buch *Der taumelnde Kontinent. Europa 1900 – 1914*
- 2016 Herfried Münkler für sein Buch *Der Große Krieg. Die Welt 1914 bis 1918*
- 2018 Wolfgang Brenner für sein Buch *Zwischen Ende und Anfang – Nachkriegsjahre in Deutschland*
- 2020 Arno Geiger für sein Buch *Unter der Drachenwand*
- 2023 Monika Czernin für ihr Buch *Der Kaiser reist inkognito – Joseph II. und das Europa der Aufklärung*
- 2025 Ewald Frie für sein Buch *Ein Hof und elf Geschwister – Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben*

Entnommen der Internet-Enzyklopädie Wikipedia